

Janina-Maria Gröschl	Klasse	Fach	Tag	Vorgesehene Zeit
UV	5	Deutsch		60 Minuten

Lehrplan

- 5.1.1 Miteinander sprechen und Alltagssituationen bewältigen
- 5.1.3 Kreativ mit Sprache umgehen
- 5.2.4 Zugang zu literarischen Texten

Stundenthema:

Steh auf, wenn du am Boden bist... (Die Toten Hosen)

Lernziele:

Groblernziel:

SCH befassen sich mit der Kernaussage des Liedes *Steh auf, wenn du am Boden bist* von den Toten Hosen

Feinlernziele:

- SCH setzen sich mit Gedanken und Gefühlen einer fiktiven Figur nach einem Misserfolgserlebnis auseinander
- SCH erfassen den Inhalt des Liedes „Steh auf wenn du am Boden bist“ von den Toten Hosen
- SCH reflektieren, bewerten und hinterfragen den Gehalt des Liedes unter Bezugnahme auf eigene Erfahrungen
- SCH übertragen neue Erkenntnisse auf eigene Lebenswelt und schulische Situationen

Zeit	Artikulation	Geplantes L- SCH- Verhalten	So.- Form	Medien
08:00	Begrüßung	L und SCH begrüßen sich	UG	
08:01	Einstieg	L erzählt im Sitzkreis von Tom, einem Freund von Paul Baumann	LV	Evtl. Erzähllhilfe für L
08:06	Hinführung: <i>Einfühlen der SCH in die Situation</i>	L: <i>Viele Gedanken gehen Tom durch den Kopf...</i> (evtl. HI: Du hast sicher eine Idee welche...) → SCH notieren Gedanken und Gefühle auf Stichwortkarten und legen sie in die Mitte → L: <i>Denke nochmal genau nach, was ich dir jetzt über Tom erzählt habe – besprich dich mit deinem Partner in der Murmelgruppe: Findet ihr eine Überschrift für die Geschichte?</i> → L notiert Überschrift auf einer Zeile aus Papier und legt sie über die Gedankenkarten	UG UG, PA UG	Stichwortkarten Stifte Papierzeile, Stift
08:13	Textbegegnung: <i>Texterschließung I (auditiv)</i>	L stellt SCH frei, sich bequem hinzusetzen /-legen L fährt mit der Erzählung fort und spielt das Lied erstmalig ab (→ <i>Hinweis: Musik, wie Tom auch, langsam lauter drehen</i>) → SCH geben Inhalt des Liedes wieder und ordnen Bilder zu	UG LV UG	Evtl. Erzähllhilfe für L Stimmungsbilder
08:20	<i>Texterschließung II (visuell)</i>	L bittet SCH in ihre Sitzordnung zurückzukehren → L und SCH gehen den AA durch → SCH bearbeiten die AA	UG EA, PA	AA, Strophe, Placemat
08:23	<i>Texterschließung III (audiovisuell)</i>	L fordert SCH auf, das Lied genau anzuhören und auf die Begriffe zu achten, die in der PA besprochen	UG	Textfolie

08:27	Text-reflexion <i>(Inhalt)</i>	wurden L und SCH gehen gemeinsam den AA durch → SCH bearbeiten den AA → L fordert SCH auf, ins Kino zu kommen und ihre Ergebnisse zu präsentieren	UG GA	AA, Placemat, Note
08:40	<i>(Gehalt)</i> Transfer	L und SCH reflektieren gemeinsam die Veränderung: „am Boden sein“ – „aufstehen“	UG	
08:50	 Anwendung	L verweist auf Wochenprotokoll und Klassenrat (Ich lobe..) als Möglichkeiten eines positiven Austausches zwischen L und SCH im eigenen Klassenzimmer	UG	
08:55		L bittet die SCH auf ihren Platz zurückzukehren → L erteilt AA → SCH arbeiten	UG	

Steh auf, wenn du am Boden bist

Wenn du mit dir am Ende bist
und du einfach nicht weiter willst
weil du dich nur noch fragst
warum und wozu und was dein Leben noch bringen soll

Halt durch, auch wenn du allein bist!
Halt durch, schmeiß jetzt nicht alles hin!
Halt durch, und irgendwann wirst du verstehen
dass es jedem einmal so geht.

Und wenn ein Sturm dich in die Knie zwingt
halt dein Gesicht einfach gegen den Wind.
Egal, wie dunkel die Wolken über dir sind
sie werden irgendwann vorüberziehen.

Steh auf, wenn du am Boden bist!
Steh auf, auch wenn du unten liegst!
Steh auf, es wird schon irgendwie weitergehn!

Es ist schwer, seinen Weg nicht zu verlieren,
und bei den Regeln und Gesetzen hier
ohne Verrat ein Leben zu führen,
das man selber noch respektiert

Auch wenn die Zeichen gerade alle gegen dich stehn
und niemand auf dich wetten will,
du brauchst hier keinem irgendeinen Beweis zu bringen,
es sei denn es ist für dich selbst!

Steh auf, wenn du am Boden bist!
Steh auf, auch wenn du unten liegst!
Steh auf, es wird schon irgendwie weitergehn!

Nur keine Panik, so schlimm wird es nicht!
Mehr als deinen Kopf reißt man dir nicht weg!
Komm und sieh nach vorn!

Arbeitsauftrag:

- EA Lies die Strophe leise für dich durch.
Markiere wichtige Schlüsselwörter.
Trage sie in die Placemat ein.

**Halt durch, auch wenn du allein bist!
Halt durch, schmeiß jetzt nicht alles hin!
Halt durch, und irgendwann wirst du verstehen
dass es jedem einmal so geht.**

- PA Erkläre nun deinem Partner im Flüsterton, welche Wörter du
aufgeschrieben hast. Begründe, was sie bedeuten!

Höre deinem Partner zu, wenn er dir seine Wörter erklärt!

→ Achte nun darauf, wie deine Wörter im Lied gesungen werden. Kreuze an:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Sänger singt laut | <input type="checkbox"/> Sänger singt leise |
| <input type="checkbox"/> mit Instrumenten laut unterstützt | <input type="checkbox"/> die Instrumente waren ziemlich leise |

Das ist mir sonst noch im Lied aufgefallen:

- GA 1. Besprecht euch nun in der Gruppe:
- Wie wurden eure Wörter im Text gesungen?
 - Wie habt ihr euch gefühlt, als ihr die Strophe gehört habt?
2. Der Gruppensprecher notiert *in der Mitte der Placemat*
eure *Gefühle (2-3 Nomen!)*!

Arbeitsauftrag:

EA Lies die Strophe leise für dich durch.

Markiere wichtige Schlüsselwörter.

Trage sie in die Placemat ein.

**Nur keine Panik, so schlimm wird es nicht!
Mehr als deinen Kopf reißt man dir nicht weg!
Komm und sieh nach vorn!**

PA Erkläre nun deinem Partner im Flüsterton, welche Wörter du aufgeschrieben hast. Begründe, was sie bedeuten!

Höre deinem Partner zu, wenn er dir seine Wörter erklärt!

→ Achte nun darauf, wie deine Wörter im Lied gesungen werden. Kreuze an:

laut

leise

mit Instrumenten laut unterstützt

die Instrumente waren ziemlich leise

Das ist mir sonst noch im Lied aufgefallen:

GA 1. Besprecht euch nun in der Gruppe:

- Wie wurden eure Wörter im Text gesungen?

- Wie habt ihr euch gefühlt, als ihr die Strophe gehört habt?

2. Der Gruppensprecher notiert *in der Mitte der Placemat*
eure Gefühle (2-3 Nomen!)!

Arbeitsauftrag:

- EA** Lies die Strophe leise für dich durch.
Markiere wichtige Schlüsselwörter, die Mut machen.
Trage sie in die Placemat ein.

**Auch wenn die Zeichen gerade alle gegen dich stehn
und niemand auf dich wetten will,
du brauchst hier keinem irgendeinen Beweis zu bringen,
es sei denn es ist für dich selbst!**

- PA** Erkläre nun deinem Partner im Flüsterton, welche Wörter du
aufgeschrieben hast. Begründe, was sie bedeuten!

Höre deinem Partner zu, wenn er dir seine Wörter erklärt!

→ Achte nun darauf, wie deine Wörter im Lied gesungen werden. Kreuze an:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> laut | <input type="checkbox"/> leise |
| <input type="checkbox"/> mit Instrumenten laut unterstützt | <input type="checkbox"/> die Instrumente waren ziemlich leise |

Das ist mir sonst noch im Lied aufgefallen:

- GA** 1. Besprecht euch nun in der Gruppe:
- Wie wurden eure Wörter im Text gesungen?
 - Wie habt ihr euch gefühlt, als ihr die Strophe gehört habt?
2. Der Gruppensprecher notiert *in der Mitte der Placemat*
eure *Gefühle (2-3 Nomen!)*!

Arbeitsauftrag:

- EA** Lies die Strophe leise für dich durch.
Markiere wichtige Schlüsselwörter.
Trage sie in die Placemat ein.

**Und wenn ein Sturm dich in die Knie zwingt
halt dein Gesicht einfach gegen den Wind.
Egal, wie dunkel die Wolken über dir sind
sie werden irgendwann vorüberziehn.**

- PA** Erkläre nun deinem Partner im Flüsterton, welche Wörter du
aufgeschrieben hast. Begründe, was sie bedeuten!

Höre deinem Partner zu, wenn er dir seine Wörter erklärt!

→ Achte nun darauf, wie deine Wörter im Lied gesungen werden. Kreuze an:

laut

leise

mit Instrumenten laut unterstützt

die Instrumente waren ziemlich
leise

Das ist mir sonst noch im Lied aufgefallen:

- GA** 1. Besprecht euch nun in der Gruppe:
- Wie wurden eure Wörter im Text gesungen?
- Welche Bedeutung könnten Sturm, Wolken und Wind haben?
2. Der Gruppensprecher notiert in der Mitte der Placemat,
welche Ideen ihr für Sturm und Wolken habt!

Zusatz: Schon fertig? Was meint der Sänger mit „in die Knie zwingen“???

PS: *Ihr könntet bei der Präsentation erst eure Mitschüler nach ihren Ideen
für Sturm, Wolken und Wind fragen!*

Arbeitsauftrag:

- EA** Lies die Strophe leise für dich durch.
Markiere wichtige Schlüsselwörter.
Trage sie in die Placemat ein.

Steh auf, wenn du am Boden bist!
Steh auf, auch wenn du unten liegst!
Steh auf, es wird schon irgendwie weitergehn!

- PA** Erkläre nun deinem Partner im Flüsterton, welche Wörter du aufgeschrieben hast. Begründe, was sie bedeuten!

Höre deinem Partner zu, wenn er dir seine Wörter erklärt!

→ Achte nun darauf, wie deine Wörter im Lied gesungen werden. Kreuze an:

laut

leise

mit Instrumenten laut unterstützt

die Instrumente waren ziemlich leise

Das ist mir sonst noch im Lied aufgefallen:

- GA** 1. Besprecht euch nun in der Gruppe:
- Wie wurden eure Wörter im Text gesungen?
 - Welche Stimmung hat das ausgedrückt?
2. Überlegt euch nun in der Gruppe, wie ihr die Strophe pantomimisch darstellen könnt!

Tipp:

Überlegt euch auch passende Gesichtsausdrücke für die Darstellung!

Arbeitsauftrag:

EA

Wirf einen Blick in den Korb.

Du findest verschiedene *Gegenstände* darin.

→ Welche *Gegenstände* passen zu Tom, bevor er das Lied hört?

→ Notiere zwei Gegenstände in deinem Teil der Placemat.

PA

Erkläre nun deinem Partner im Flüsterton, welche *Gegenstände* du aufgeschrieben hast. Begründe!

Höre deinem Partner zu, wenn er dir seine *Gegenstände* erklärt!

→ Achte nun nochmal genau auf das Lied! Welches Gefühl hast du, wenn du es ganz hörst? Schreibe in Stichworten auf:

GA

1. Besprecht euch nun in der Gruppe:

Wie könnte sich Tom fühlen, nachdem er das Lied gehört hat?

Welche *Gegenstände* passen nun zu Tom?

2. Befüllt gemeinsam die Tüten mit den *Gegenständen*!

